

Pressemitteilung, Januar 2019 (Seite 1 von 3)

Jace Clayton ist Follow Fluxus-Stipendiat 2019

Das von der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Nassauischen Kunstverein Wiesbaden zum zwölften Mal in Folge vergebene Stipendium *Follow Fluxus – Fluxus und die Folgen* geht 2019 an Jace Clayton (*1975, Framingham, MA, US).



Das Stipendium wurde 2008 initiiert und setzt sich seitdem zum Ziel, internationale junge Künstlerinnen und Künstler zu fördern, die in ihrem Werk die Ideen der Kunstbewegung Fluxus aufgreifen und diese weiterentwickeln. Neben einem Preisgeld in Höhe von 10.000 € beinhaltet das Stipendium einen dreimonatigen Arbeitsaufenthalt in der hessischen Landeshauptstadt (Juni bis September 2019) sowie eine Einzelausstellung im Kunstverein (August 2019 bis Mai 2020) inklusive einer Publikation.



Die fünfköpfige Jury 2019 setzte sich zusammen aus **Nevin Aladağ**, Künstlerin und documenta-14-Teilnehmerin, Berlin, **Dr. Matthias Mühling**, Direktor der Städtischen Galerie im Lenbachhaus, München, **Michael Berger**, Fluxus-Sammler und Mäzen, Wiesbaden, **Dr. Isolde Schmidt**, Referentin für Bildende Kunst, Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden, und **Elke Gruhn**, Künstlerische Leitung, Nassauischer Kunstverein Wiesbaden.

Jace Clayton wurde von **Jessica Morgan**, Direktorin der Dia Art Foundation in New York, für das Stipendium vorgeschlagen.

Die Jury entschied aus 39 Nominierungen einstimmig und begründete die Wahl wie folgt:

Jace Clayton nutzt Musik disziplinübergreifend und versteht sie als Medium, das universal und unabhängig von sozialem und kulturellem Hintergrund verstanden wird. Ein fester konzeptueller Rahmen begründet seine nuancierte und experimentelle künstlerische Praxis, in dem sie sich in so unterschiedlichen Bereichen wie grafisch-bildnerischen Notationen, interaktiven Klanginstallationen, Komposition von Chorwerken oder Musiksoftware-Design bewegt. Er sammelt enzyklopädisch Klänge und Symbole aus den kollektiven Erinnerungen unterschiedlicher (Alltags-) Kulturen der Welt, um sie intelligent zu historisieren und sie für die Gegenwart nicht nur rezipierbar, sondern auch nutzbar zu machen. Durch die freie Verfügbarkeit und somit demokratische Distribution seiner Open Source-Software migrieren die Klänge als lebendiger Fluss.

Pressemitteilung, Januar 2019 (Seite 2 von 3)

Die bisherigen Follow Fluxus-Stipendiaten waren **Emily Wardill** (Großbritannien), **Jimmy Robert** (Guadeloupe), **Aslı Sungu** (Türkei), **Kateřina Šedá** (Tschechische Republik), **Stefan Burger** (Schweiz), **Annette Krauss** (Niederlande), **Taro Izumi** (Japan), **Mehreen Murtaza** (Pakistan), **Adriana Lara** (Mexiko), **Gerrit Frohne-Brinkmann** (Deutschland) und **Assaf Gruber** (Israel).

Zum Künstler /

Jace Clayton (*1975, Framingham, MA, US) studierte Englisch an der Harvard University in Boston. Er hatte von 2017 bis 2018 eine Gastprofessur an der University of North Carolina at Chapel Hill inne und ist seit 2013 Mitglied der Fakultät Music/Sound des MFA-Programms des Bard College in New York. Clayton zeigt noch bis zum 4. Februar 2019 Werke seiner einjährigen Künstlerresidenz am Harvard Art Museum in einer Einzelausstellung in der Lightbox Gallery des Museums. In diesem Jahr wird zudem ein Beitrag auf der Sharjah Biennial zu sehen sein. 2016 wurde sein Buch *Uproot: Travels in 21st-Century Music and Digital Culture* veröffentlicht. Zudem ist er für seine musikalische Arbeit unter dem Pseudonym DJ /rupture bekannt. Er lebt und arbeitet in New York.



Das Stipendium wird durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden ermöglicht.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Für weitere **Informationen** und **Pressebilder** stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Pressekontakt /

Nassauischer Kunstverein Wiesbaden
+49 611 301136 / presse@kunstverein-wiesbaden.de

Pressemitteilung, Januar 2019 (Seite 3 von 3)

Pressebild /

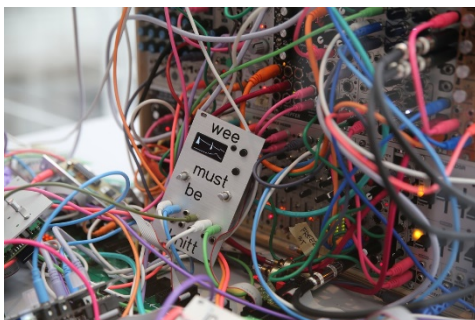
Bitte beachten Sie das Copyright. Die Verwendung der Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung ist frei. Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Bilder in druckfähiger Auflösung zur Verfügung. Im Gegenzug freuen wir uns über die Zusendung eines Belegexemplars / Beleglinks.



Jace Clayton

©: Max Lakner

Follow Fluxus-Stipendiat 2019,
Nassauischer Kunstverein
Wiesbaden



Jace Clayton

The Great Salt,
Installationsansicht,
Harvard Art Museums, 2018

©: der Künstler und Harvard Art
Museums